

Abteilung: Baulandentwicklung

Bauland komplett



Baulandentwicklung **Schritte zum Neubaugebiet**



erstellen

Rahmenbedingungen für einen zukunftsfähigen Bebauungsplan abstecken Neuordnung von Grundstücken Transparenter Vermittler

Erschließung der öffentlichen Infrastruktur

Vermarktung der Grundstücke

Rechtliche und vertragliche Abwicklung



Baulandentwicklung

Fachteams





Produktkoordination & Energie

Team 2



Vermarktung & Kommunikation

Team 3

Wir machen Baugebiete zukunftsfähig. Aus einer Hand.



Baulandentwicklung

Dienstleistungsportfolio: Formelle / Informelle Planung, Energiekonzept

Informelle Planung

- Master- und Rahmenpläne
- Potenzialstudien
- Städtebauliche Entwürfe

Formelle Planung (Bauleitplanung)

- FNP-Änderungsverfahren
- Bebauungspläne
- Umweltprüfungen

Energiekonzept

- Bestandsaufnahme
- Potenzialanalyse
- Variantenprüfung und Umsetzung











Gemeinsam die Energiewende in Hessen voranbringen

Fachteam: Produktkoordination & Energie

Kommunale Wärmeplanung – Eppertshausen

Agenda



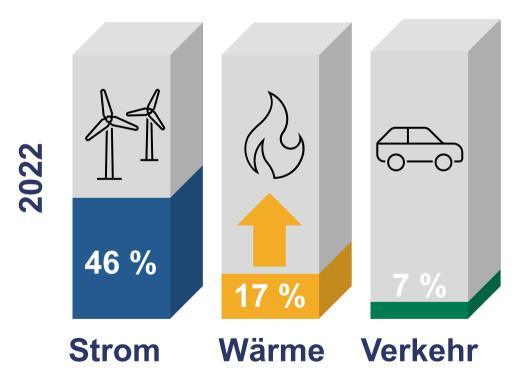
Energiewende
Kommunale Wärmeplanung Inhalte Mehrwert Stakeholder
Förderung
Richtpreis
Weitere Schritte

EnergiewendeHintergrund



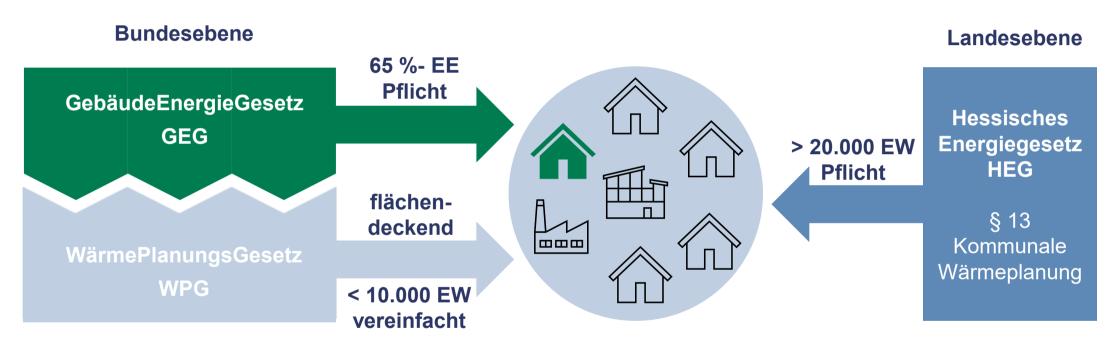
- Krisen zwingen uns zu Veränderungen
- Aufholbedarf Wärmebereich
- Instrument <u>kommunale</u> Wärmeplanung
 - Strategische Grundlage
 - klimaneutralen und zukunftsfähige Wärmeversorgung
 - nachhaltige Stadtentwicklung
 - Sensibilisierung und Akzeptanz vor Ort

Anteil Erneuerbarer Energien



EnergiewendeÜbersicht Gesetzeslage





Ziel: klimaneutrale und zukunftsfähige Wärmeversorgung

EnergiewendeWerkzeuge



Kommunale Wärmeplanung

Versorgungsstrategie für gesamte Kommune

Strategie

Kommune

Quartiersplanung

Versorgungsvarianten für Neubau oder Bestandsgebiete

Investitionsentscheidung

Kommune

Machbarkeitsstudie

Technische Umsetzbarkeit von konkreter Versorgungsanlage

Dimensionierung & Auslegung

Betreiber

Umsetzung

(Um-)Bau der Versorgungsanlage und Baubegleitung

Detailplanung & Ausführung

Betreiber

Detaillierungsgrad

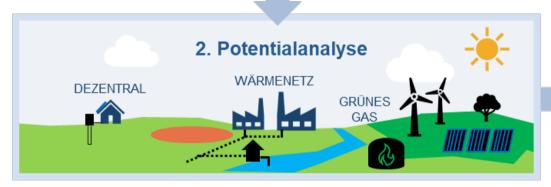
Größe Untersuchungsrahmen

Kommunale Wärmeplanung Inhalte











Kommunale Wärmeplanung Notwendigkeit & Mehrwert



- Planungssicherheit für Bürger
- Lokale Gegebenheiten berücksichtigen
- Investitions- und Raumbedarf koordinieren
- Erzeugungs- und Verbrauchsstrukturen zielgerichtet entwickeln
- Verständigung auf gemeinsames Zielszenario
- Anstoß für Machbarkeitsstudien



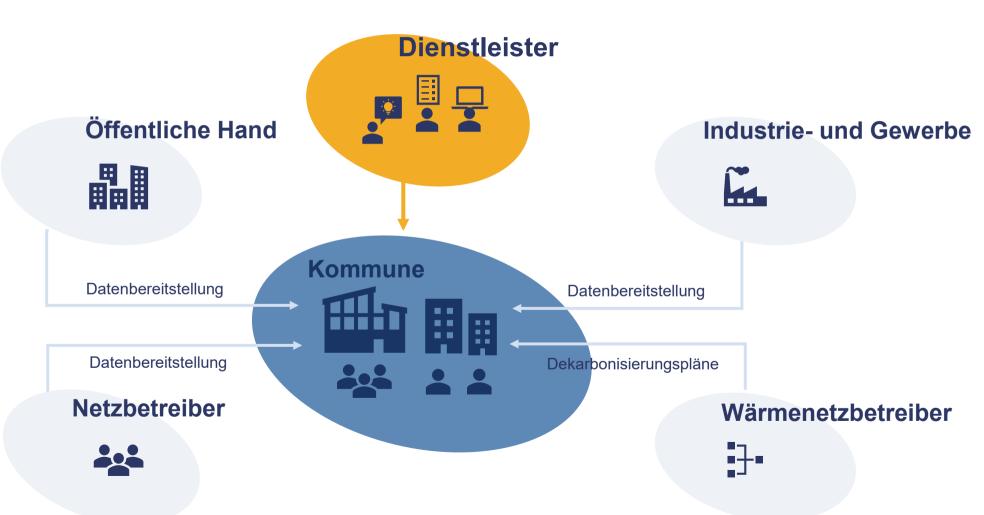






Kommunale Wärmeplanung Stakeholder





Förderung Optionen





- Förderung über die Kommunalrichtlinie der nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)
 - Bundesförderung (Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz)
 - 90 % (Einreichung bis 31.12.2023)
 - Förderbescheid nach ca. 6-12 Monaten

ODER

- Energetische Förderung nach HEG
 - Landesförderung (Hessen)
 - bis zu 75 %
 - zügige Fördermittelprüfung

Förderung Ablauf und Zeitplan



Kommune

Fördermittelantrag

Vorhabensbeschreibung mit Richtpreisangebot (e-netz Südhessen)



Fördermittelgeber

Prüfung und Erteilung des Zuwendungsbescheids

Achtung: kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides:

Auszahlung der Fördergelder in Höhe von 80% der Fördersumme



Kommune

Vergabeverfahren

Abgabe aktualisiertes Angebot erforderlich

Nach erfolgreichem Vergabeverfahren:

Zuschlag an die e-netz



ca. 6 Monate

Start Bewilligungszeitraum ...

18.09.2023

14

Förderung Ablauf und Zeitplan



e-netz

Durchführung des Projektes

Aufstellung des Wärmeplans durch die e-netz



Kommune

Verwendungsnachweis

Sachbericht zum Verwendungsnachweis über Monitoring-Tool bei der Z-U-G einreichen



Fördermittelgeber

Prüfung

Prüfung des Verwendungsnachweises

Schlusszahlungsvorbehalt (20% der Fördersumme)



... i. d. R. 12 Monate – Bewilligungszeitraum

Förderung



16

Vorhabensbeschreibung

	Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt 4.1.11): Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung								
	Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld Kommunalrichtlinie								
	Leitfaden zur Benutzung des Antragsformulars Klimaschutzmanagement: 1. Schritt: • zuerst Felder im Tabellenblatt "Basisdaten" der Reihe nach vollständig befüllen • bitte beachten Sie die Hinweistade (auch in allen anderen Tabellenblättern) 2. Schritt: • Die nachfolgenden Tabellenblätter befüllen. 3. Schritt: • Eingabe der Ausgabenplanung in easy-Online gemäß der Positionssummen im Tabellenblätt "Ausgabenplötersicht"								
	Basisdaten								
-1	Name des Antragstellers:								
2	2 Antragstellergruppe: bitte auswählen								
3	Bundesland: b	oitte auswählen							
4	Gesamteinwohnerzahl:								
5	Gesamtfläche:	km²							
6	überwiegende Bebauungsart:	bitte auswählen							
7	zentrale Wärmeversorung vorhanden?:	bitte auswählen							
	Strukturelle Besonderheiten (bitte beschränke	n Sie sich auf den vorgegebenen Platz): z.B. Industriegebiet, etc.							
8	Seite 1								
9	Vorhabentitel: Bsp.: "Erstellu	ing einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde XYZ*							
	Hinweis: Gefördert wird die Erstellung kommunaler Wärmepläne durch fachkundige externe Dienstleister. Förderfähige Maßnahmen: - Einsatz fachkundiger externer Dienstleister zur - Planerstellung - Organisation und Durchführung von Akteursbeteiligung - begietende Öffentlichkeitsarbeit Für die Höhe der Zuwendung gilt Nummer 7.4. der Kommunalrichtlinie. Bewilligungsvoraussetzung ist: - Es leigt noch kein Öoks- oder Klimsschutzteilkonzept für das Handlungsfeld Wärme- und Kältenutzung vor bzw. die kreisangehörige Kommune war noch nicht an einem entsprechenden Fökus- oder Klimsachutzteilkonzept des Landkreises für dieses Handlungsfeld beteiligt. Der Bewilligungszeitraum beträgt in der Regel zwölf Monate.								
10	Hierm Burkin bestätigt, dass noch kein Fökus- oder Klimaschutzteilkonzept für das Handlungsfeld Wärme- und Kältenutzung vorliegt.								
11	Hiermit wird bestätigt, dass für den Ar Wärmeplans vorliegt.	ntragsteller keine landesrechtliche Verpflichtung zur Erstellung eines kommunalen							
12	Bitle bestätigen Sie, dass der in ihrem Bundesland verfügbare Wärmekataster / Wärmatlas / Energieatias nicht dem Datenbedarf und der Datenoualität, der im Technischen Annex zum Förderschwerpunkt 4.1.1 aufgeführterligeforderten Datenbasis, zur Bestandsanalyse entspricht und die Daten weder fortgeschrieben noch aktualisiert wurden. Die für die kommunale Wärmeplanung verwendbaren Daten im Wärmekataster bzw. Wärmatlas werden verwendet.								
12	Projektzeitraum:	bis: Projektstart ist immer der Monatserste!							
13		us. 8 Projektstatt ist illimet det monatserste!							
	Hinweis: Bitte planen Sie den Projektstart frühestens 6 Monate nach Antragstellung ein. Der Projektstart sollte möglichst immer der Monatserste sein.								
	Vorhabenbeschreibung – kommunale Wärmeplanung – Vers. 2306_V6								

Tätigkeit ext. Dienstleister Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung			Gesperrte bzw. berechn Wichtige Ergebnisse u. H	
_i stellaring eliter kollil	indicate if warmeplanding		Richtig ausgefülltes Aus	
umme der Ausgaben:	0.00 € 🖋		Optionale Ausfüllfelder	Train Coor Floor
·	, ,		Pflichtfelder (Auswahl- u	ı. Ausfüllfelder)
inweis:				
urchführung von Akteursbeteiligu kteursbeteiligung sind Ausgaben	achkundiger externer Dienstleister zur Erstellung ko ng. Mit dem Verwendungsnachweis sind die einzel im Umfang von maximal 10.000 € zuwendungsfähig	nen getätigten Ausgaben zur	Akteursbeteiligung nachzu	weisen. Für die
ensibilisierung und Mobilisierung d nterstützt wird. Gefördert werder	t soll sowohl über die Inhalte, Maßnahmen und Ums er Bürgerinnen und Bürger dienen, sofern dadurch die Ausgaben, die im direkten Zusammenang mit d Öffentlichkeitsarbeit nachzuweisen. Bitte beachter	die Umsetzung der im kommu er Öffentlichkeitsarbeit stehen	nalen Wärmeplan aufgefül . Mit dem Verwendungsna	nrten Maßnahmen schweis sind die
ollte ein Wärmekataster/Wärmeatk ementsprechend anzupassen.	as vorliegen, ist dieser bei der Bestandsanalyse zu	berücksichtigen. Die Arbeitsta	age für die Bestandsanaly	se sind
usgaben sind immer in Brutto anz	ugeben.			
Hiermit wird bestätigt, dass	der kommunale Wärmeplan die im technischen Ann	ex der Kommunalrichtlinie gen	annten inhalte umfassen v	vird.
rbeitsplanung Konzepterstell	ung			
Tagessatz ext. Dienstleister (Brutt	o):			
Täti	gkeiten des ext. Dienstleisters - Konzepterstellung		Anzahl Arbeitstage	Ausgaben [€]
1 Bestandsanalyse sowie Energi	e- und Treibhausgasbilanz inklusive räumlicher Dars	stellung		0,00€
1.2 Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energiesparpotenzialen und lokalen Potenzialen erneuerbarer Energien			0,00€	
.3 Strategie und Maßnahmenkatak	og			0,00€
.4 Beteiligung von Verwaltungseir	heiten und aller weiteren relevanten Akteuren			0,00€
.5 Verstetigungsstrategie				0,00€
.6 Controlling-Konzept				0,00€
.7 Kommunikationsstrategie				0,00€
		Summe 1 (brutto):	0,0	0,00€
Endredaktion und Druck des komm	nunalen Wärmeplans			0,00€
Organisation und Durchführung v	on Akteursbeteiligung			0,00€
Ausgaben für die begleitende Öff	fentlichkeitsarbeit			
	ersicht empfehlen wir Ihnen mehr als nur ein Richtp Iolen Sie nach Erhalt des Zuwendungsbescheides Zuwendungsvoraussetzungen.			
	genannten Hinweise zu berücksichtigen.			

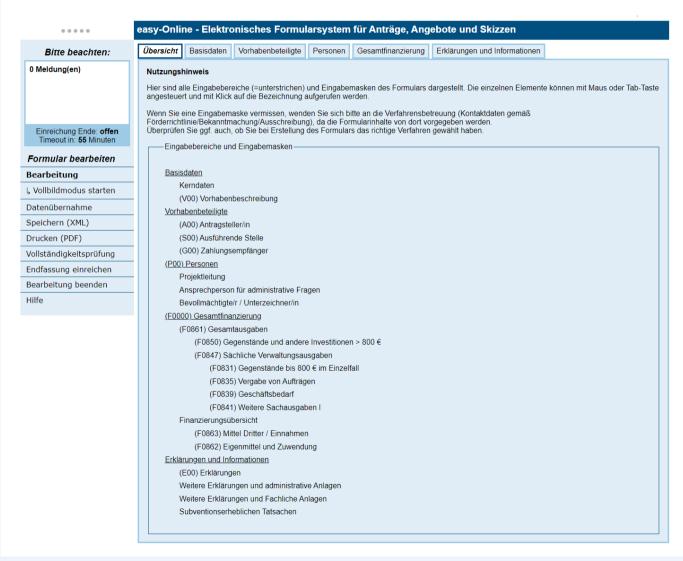
Link:

https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme /kommunalrichtlinie/erstellung-einer-kommunalenwaermeplanung

https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/mediathek/ dokumente/Vorhabenbeschreibung_4.1.11_Waermeplan ung_2306_V6.xlsx

Förderung easy-Online Portal





Link:

https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=NKI_K RL 2022&b=4111 FOKONZ WAERMEPL&t=AZA

Richtpreis



Pos.	Beschreibung	Preis
1	Erstellung des kommunalen Wärmeplans	
1.1	Bestandsanalyse	0.596,64 €
1.2	Potentialanalyse	9.234,45 €
1.3	Strategie und Maßnahmenkatalog	19.527,73€
1.4	Beteiligung von Verwaltungseinheiten und Akteuren	2.725,21 €
1.5	Beteiligung von Verwaltungseinheiten und Akteuren Verstetigungsstrategie	757,14€
1.6	Controlling-Konzept Kommunikationsstrategie	1.210,92€
1.7	Kommunikationsstrategie	1.210,92€
	Zwischensumme Fos. 1	45.263,03€
2	Endredaktion und Druck	2.119,33€
3	Organisation und Durchführung von Akteursbeteiligung	2.725,21 €
4	[Ausgaben für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit]*	[2.270,59€]
Σ	Summe netto	52.378,15€
	MwSt. 19 %	9.951,85€
Σ	Summe brutto (inkl. MwSt. 19 %)	62.330,00€



Betrag abzgl. Förderung 90 % ca. 6.200 €

18.09.2023 * Optionale Leistung mit Möglichkeit zur Förderung

Richtpreis Unser Selbstanspruch





Weitere Schritte



Offizielle Abgabe Richtpreisangebot

Förderantrag einreichen

Zuwendungsbescheid

Ausschreibug

31. Dezember 2023

Wärmeplanungsgesetz (WPG) bis Mitte Dez. 2023 erwartet

Verordnung des Landes bspw. über Konnexizitätszahlung

2024

Abgleich Bundesgesetz (WPG) mit Landesgesetz Ende 2024

Austausch & Information zu derzeitigem Sachstand mit e-netz



